

Der Winter ist ein rechter Mann

Dezember 2025

*Wenn Stein und Bein von Frost zerbricht
und Teich und Seen krachen;
das klingt ihm gut, das hast er nicht,
dann er will tot sich lachen.*

Dieses Lied von Matthias Claudius (1740 - 1815) ist mittlerweile zu einem Volkslied geworden.



Während meiner Kinderzeit hatten wir keinen Fernseher. Trotzdem war es mir abends nicht langweilig. Ich las stundenlang in meinen Büchern. Dabei faszinierten mich die Illustrationen.

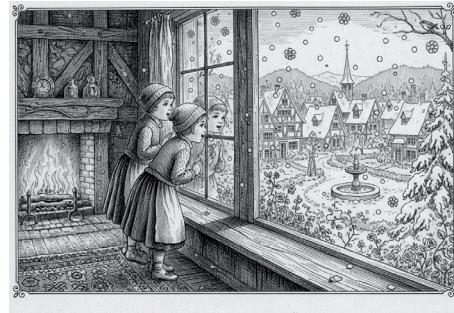


Meister darin sind Ludwig Richter (1803 - 1884) und Franz von Pocc (1807 - 1876).



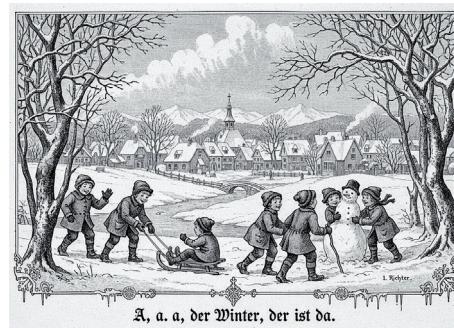
Folge 421

Manchmal schneit es schon im November, so wie in diesem Jahr. Tanzen dann die Schneeflocken an den Fenstern meines Klassenzimmers vorbei, gab es für die Kinder kein Halten mehr.



Sie rannten zum Musikraum. Ich setzte mich an das Klavier und wir sangen gemeinsam:

*Schneeflöckchen, Weißröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein weg ist so weit.*



Manfred Weller

Alle freuen sich über den ersten Schnee. Daher gibt es auch wunderschöne Lieder dazu:

*Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See,
weihnachtlich glänzet der Wald,
freue dich, Christkind kommt bald!*



Die Begeisterung lässt dann schnell nach, wenn Schneeschaufeln angesagt ist. Oft bricht mit dem ersten Schnee ein Verkehrschaos aus.

Früher spielte im dörflichen Leben der Verkehr keine Rolle. Man musste höchstens über den Hof in den Stall die Tiere versorgen.

Die Kinder hatten ihren Spaß, die Tiere im Schnee zu beobachten:

*A - B - C Die Katze lief im Schnee.
Und als sie dann hach Hause kam,
da hatt' sie weiße Stiefel an.
O, jemine, die Katze lief im Schnee.*



An den langen Winterabenden wurde oft musiziert und gesungen. So sind im Laufe der Jahrhunderte viele kostbare Winterlieder entstanden.

Ludwig Richter stellt eine typische Winterszene dar, wie sie sich vermutlich in fast allen Dörfern im vorletzten Jahrhundert abgespielt hat. Beim Bau des Schneemanns hatten wahrscheinlich auch Erwachsene tatkräftig geholfen und erlebten dabei bestimmt so viel Spaß wie die Kinder.



*Schneemann, bist ein armer Wicht,
hast'nen Stock und wehrst dich nicht.
Holla, Schneemann, sieh dich vor!*

....
*Wenn die liebe Sonne scheint,
steht der Schneemann da und weint.*

So wie sich alle über den ersten Schnee freuen, so freuen sich wieder alle, wenn der Winter geht.



*Winter ade! Scheiden tut weh.
Aber dein Scheiden macht,
dass mir das Herz lacht.
Winter ade! Scheiden tut weh.*

Hoffentlich regt diese Folge dazu an, auch nach Weihnachten noch einige Winterlieder zu singen.